

# Moststraße goes Science

Tourismusverband kooperiert mit Studenten renommierter Unis und FHs

Immer wieder fungiert die Region der Moststraße als Vorzeigeregion zu ausgewählten Themen, wie Kulinarik, Raumordnung und Kulturlandschaft. So wurden auch im Jahr 2020 drei akademische Abschlussarbeiten in Kooperation mit der Moststraße verfasst.

## FH IMC Krems: Touristische Kulinarik an der Moststraße

Die Amstettner Studentin Stefanie Haberhauer befasste sich in ihrer Bachelorarbeit mit touristischer Kulinarik an der Moststraße. Die Untersuchungen, die dabei gemacht wurden, wiesen auf die große Bedeutung regionaler Produkte sowie der regionalen Küche, insbesondere Heuriger, für den Tourismus in der Moststraße hin. Zwar wurde die Forschungsarbeit durch die Covid-19-Pandemie unterbrochen, dennoch zeichnete sich bereits zuvor ein Trend der steigenden Bedeutung und Wertschätzung regionaler Produkte ab. Mit dieser Forschungsarbeit konnte Stefanie Haberhauer den Studiengang „Tourism and Leisure Management“ an der FH Krems mit Auszeichnung abschließen.

## BOKU Wien: Erhalt und Entwicklung der Streuobstbestände in der Moststraße

Im Bereich der Kulturlandschaft wurde kürzlich erst eine Masterarbeit zum Thema „Erhalt und Entwicklung der Streuobstbe-

stände in der Moststraße“ verfasst. Joseph Galdberger untersuchte im Zuge seiner Forschungen Projekte wie die Baumpflanzaktion, um die Nutzung der Streuobstbestände und die Entwicklung des Obstpreises besser zu verstehen. Die Ergebnisse der Forschungsarbeit bestätigten die eingeschlagene Handlungsrichtung der Moststraße: Die langfristige Erhaltung der Streuobstwiesen benötigt die Unterstützung der Landwirte, der Politik sowie der lokalen Bevölkerung. Zudem kam Galdberger zu der Erkenntnis, dass die Erweiterung der Förderung von Obstbäumen in Hausgärten ein wichtiges Zukunftspotenzial darstelle.

## Universität Wien: Stadt-Umland-Beziehung in der Moststraße

Masterstudent Kevin Weichinger aus St. Valentin schreibt derzeit seine Masterarbeit zum Abschluss des Masterstudiums „Raumordnung und Raumforschung“ an der Universität Wien. Er beschäftigt sich intensiv mit der Thematik der Stadt-Umland-Beziehungen in der Region.

Moststraße-Obfrau LAbg. Michaela Hinterholzer freute sich sehr über die zahlreichen akademischen Arbeiten rund um die Moststraße und gratulierte gemeinsam mit Geschäftsführerin Maria Ettlinger zum außerordentlichen Engagement der Studentinnen und Studenten.



V.l.n.r.: Moststraße-Obfrau LAbg. Michaela Hinterholzer, Stefanie Haberhauer, Kevin Weichinger und Moststraße-GF Maria Ettlinger © Moststraße